



BILFINGER

Pressemitteilung

16. Dezember 2024

Regionale Expansion durch Übernahme von Rodoverken: Bilfinger setzt Unternehmensstrategie als Nr. 1 in Sachen Effizienz und Nachhaltigkeit weiter um

- **Bilfinger übernimmt Rodoverken Group AB mit Standorten in Schweden und Polen; Zusammenarbeit seit 20 Jahren**
- **Zugewinn der Rodoverken-Expertise in Speichertechnologien stärkt Position im wachsenden europäischen Markt für thermische Energiespeicherung und Präsenz in Skandinavien**
- **Erweiterung des Service-Portfolios für Energieprojekte folgt Konzernstrategie, die Nr. 1 für Kunden bei der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit zu sein**

Mannheim, Deutschland. Der Industriedienstleister Bilfinger hat eine Vereinbarung zum Erwerb der Rodoverken Group AB von Induroc AB (verwaltet durch Granitor) getroffen. Die Transaktion umfasst sowohl den Fertigungsstandort in Gródek, Polen, als auch den Standort in Stenungsund, Schweden, sowie die insgesamt rund 100 Mitarbeiter. Die entsprechenden Verträge wurden am 13. Dezember 2024 unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion (Closing) steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörde und wird im ersten Quartal 2025 erwartet.

Die Bolt-on-Akquisition erfolgt im Zeichen der Unternehmensstrategie von Bilfinger, die Nummer eins für Kunden bei der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit zu sein. So stärkt sie Bilfingers Position im wachsenden europäischen Markt für thermische Energiespeicherung, insbesondere durch die zusätzliche Expertise im Bereich Wärmespeichertechnologien sowie die Erweiterung des Produktportfolios für Energiewende-Projekte. Da Bilfinger bereits in der Region Nordic (Skandinavien) vertreten ist, baut das Unternehmen durch die Akquisition zugleich seine Präsenz und das Dienstleistungsangebot vor Ort weiter aus.

Rodoverken ist vorrangig im Energiesektor tätig – eine der vier Kernmärkte von Bilfinger – und auf die Planung, Fertigung und Errichtung von Wärmespeichern spezialisiert. Mit über 80 Jahren Erfahrung bietet Rodoverken umfassende Lösungen für die nachhaltige Speicherung von Wärmeenergie und Prozessmedien mit einem besonders hohen Marktanteil in



BILFINGER

Skandinavien, vor allem in Schweden. Im Jahr 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von etwa 30 Millionen Euro.

Einer der entscheidenden Wettbewerbsvorteile von Rodoverken ist ein einzigartiges Verfahren zum Errichten von Tanks („Spiral Method“): Es ermöglicht eine schnelle, sichere und hochwertige Montage, die unabhängig vom Wetter erfolgen kann. Sowohl die herausragenden mechanischen Kompetenzen als auch die geografische Abdeckung der Rodoverken-Aktivitäten komplementieren Bilfingers umfangreiche Erfahrung aus verschiedenen Wärmespeicher- und Vertriebsprojekten für Kunden in ganz Europa.

„Der Markt für thermische Energiespeicherung wird weiterhin sehr schnell wachsen, da er eine Schlüsselrolle bei der erfolgreichen Gestaltung der Energiewende in Deutschland spielt“, sagt Thomas Schulz, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger. „Die Transaktion steht ganz im Zeichen unserer Strategie. Mit den Fachkräften und dem Know-how von Rodoverken gewinnen wir als Unternehmen wertvolle Fähigkeiten und Kapazitäten, um unsere Entwicklung zum Marktführer in diesem Sektor weiter zu beschleunigen.“

Die Entscheidung zur Übernahme basiert auf einer mehr als 20-jährigen Partnerschaft, da Bilfinger bereits seit 2003 erfolgreich mit Rodoverken zusammenarbeitet. Mit dem erwarteten Abschluss der Transaktion werden Rodoverken und die rund 100 Mitarbeiter in Schweden und Polen unter höchsten Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsstandards (HSEQ) vollständig in den Bilfinger-Konzern integriert.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzernstätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

